

Nationaler Geopark Ralsko
und Senckenberg Gesellschaft für Naturkunde
laden herzlich zum Geländeworkshop ein

UNTER DEM PUTZ VERBORGENE GESCHICHTEN

Donnerstag, 26.3.2026,
9.30–15.00 Uhr



TREFFPUNKT: Kirche Sv. Havel in Kuřívody

ANNOTATION: Die St. Havel Kirche in Kuřívody stellt im Gebiet von Česká Lípa ein außerordentlich wertvolles und einzigartig erhaltenes Beispiel sakraler Architektur aus der fortgeschrittenen Frühgotik dar. Die ursprünglich mittelalterliche Dorfkirche mit rechteckigem Langhaus und quadratischem Presbyterium, erstmals 1279 urkundlich erwähnt, durchlief vom Mittelalter bis in die Neuzeit zahlreiche bauliche und künstlerische Veränderungen. Die Stratigraphie der Putzschichten, die dendrochronologische Datierung der Konstruktionselemente, die Freilegung von Wandmalereien sowie identifizierte Baudetails ermöglichen die Rekonstruktion einzelner Entwicklungsphasen des Bauwerks – von der kolonisationszeitlichen Gründung über barocke Umbauten bis hin zu neuzeitlichen Eingriffen. Die Kirche stellt somit eine komplexe Quelle für das Studium bauhistorischer Prozesse, technologischer Verfahren und der Veränderungen des liturgischen Raums dar, wobei der gegenwärtige Zustand der Fassaden und Innenräume zugleich die Notwendigkeit einer sensiblen Konservierung unterstreicht.

INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

- ≈ Der Geländeworkshop richtet sich insbesondere an Museums- und weitere Fachmitarbeiter aus den Bereichen Archäologie, Geologie, Geschichte und Denkmalpflege, an Museumspädagogen, an Multiplikatoren wissenschaftlicher Erkenntnisse aus verschiedenen Bereichen der Natur- und Geisteswissenschaften sowie an Mitarbeiter von Geoparks.

- ≈ Der Workshop ist kostenfrei und wird in der tschechischen und deutschen Sprache geführt.
- ≈ Wir werden uns im Gelände bewegen, daher ist gute Outdoor-Kleidung und entsprechendes Schuhwerk notwendig.
- ≈ Kontaktperson: Pavla Růžičková, +420 604 870 112, pavla.ruzickova@geoparkralsko.cz
Anmeldungen online auf www.visitralsko.com
- ≈ Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung nötig. Verpflegung wird gewährleistet.

PROGRAMM

9.30 Eröffnung und Vorstellung des Projektes

Lenka Mrázová, Nationaler Geopark Ralsko

9.40 Geschichte des Gebäudes und der Denkmalpflege

Miroslav Kolka, Nationales Denkmalpflege Institut

10.00 Bauhistorische Entwicklung der Kirche und Fassadenforschung

Michal Panáček, Bauhistoriker



11.00 Restaurierung gotischer Putzschichten und figuraler Wandmalereien

Daniel Zillich, Restaurator

12.00 Mittagspause

12.30 Herkunftsbeurteilung der für das Mauerwerk der St. Havel Kirche benutzten

Jiří Adamovič, Institut für Geologie AV ČR

13.15 Transfer

13.30 Mögliche Quellen von Bausteinen für die St. Havel Kirche im verschwundenen Dorf Horní Krupá

Jiří Adamovič, Institut für Geologie AV ČR

15.00 Abschluss

Workshop-Anmeldung



ÜBER DAS PROJEKT

- ≈ **Projekttitel:** Virtuelles Museum: Mensch – Wasser - Stein
- ≈ **Realisation:** 1.1.2024–31.12.2026
- ≈ **Programm:** Interreg Tschechien - Sachsen 2021–2027, Reg. Nummer: 100688829
- ≈ **Lead Partner:** Geopark Ralsko o.p.s.
- ≈ **Projektpartner:** Senckenberg Gesellschaft für Naturkunde Frankfurt, Institut Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz (SMNG))
- ≈ **Projektauftrag:** Ziel des Projekts ist die Vertiefung der Kenntnisse über die gemeinsam geteilte Kulturlandschaft sowie über die mit ihr verbundenen Handwerke und das industrielle Erbe im Gebiet des tschechisch-sächsischen Grenzraums. Ein Teilziel besteht in der Einbindung von Forschungseinrichtungen auf beiden Seiten der Grenze, im gegenseitigen Austausch von Erkenntnissen sowie in der Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Fachkräften zu einzelnen spezifischen Themenbereichen (Geologie, Archäologie, Ethnografie, Geschichte u. a.). Der Schwerpunkt des Projekts liegt in der gemeinsamen grenzüberschreitenden Erforschung des geteilten kulturellen Erbes und dessen anschließender Präsentation im Rahmen eines neu geschaffenen Virtuellen Museums.
- ≈ **Projektziel:** Ziel des Projekts ist es, einen innovativen Ansatz zur Erhaltung und Präsentation des gemeinsamen kulturellen Erbes auf Grundlage der natürlichen Ressourcen in der Grenzregion zu entwickeln, der sich auf die Datendigitalisierung und den Einsatz moderner Technologien konzentriert.
- ≈ **Thema des Projektes:** Natürliche Bedingungen beeinflussen verschiedene regionale Kulturen, die sich in spezifischen Industriebranchen (Bergbau), Städtebau und Architektur (Verwendung von Baumaterialien), Handwerk und Kunst (Bildhauerei), Bräuchen und Traditionen manifestieren.
- ≈ **Projektgebiet:** Ziel ist es, gemeinsam handwerkliche und industrielle Traditionen der Gesteins- und Wasserressourcen im Zielgebiet – im Landkreis Česká Lípa (CZ) und Görlitz (D) – zu kartieren, zu präsentieren und grenzüberschreitend zugänglich zu machen.
- ≈ **Hauptergebnis:** Das Ergebnis des Projekts - Virtuelles Museum - ist ein Hypermedia-Web, in Form einer Webpräsentation, das eine kuratorische und thematische Auswahl umfasst. Es ermöglicht einzelne Sammlungsgegenstände in ein breiteres Inhaltspektrum zu setzen und fördert durch dynamische Inhalte die Beteiligung der Benutzer.
- ≈ **Warum virtuell?** Da digitale Schnittstellen nicht von Raum und Zeit beeinflusst werden, entsteht in Museen eine neue Art der mobilen Präsentation von Sammlungsstücken und Themen. Der mediale Charakter des Museums ermöglicht die Vernetzung von Daten und attraktive Darstellung von Themen (3D-Animation).
- ≈ **Mehr Infos unter <https://www.visitralsko.com/l/virtualni-muzeum-clovek-voda-kamen/>**